

# Rathaus Leutershausen am Markt 1 - 3 Sitzungssaal 1. Stock

## Tagesordnung der Stadtratssitzung vom Dienstag, den 24.06.2014 - 20.00 Uhr - Öffentliche Sitzung

### 1. Protokollgenehmigung vom 27.05.2014

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.05.2014

Beschluss:

Bei Punkt 9 c wird noch eingefügt "Das deutsche Flugpioniermuseum"

Bei Punkt 9 d wird noch angefügt "voraussichtlich zum Jahreswechsel 2017/2018"

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.05.2014 wird mit den o.g.Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

### 2. Bewerbung der Fa. KFB über Erschließungsträgerschaft für das neue Gewerbegebiet

Sachverhalt:

Die Fa. KFB bewirbt sich als Träger für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes und stellt ihr Konzept in der Sitzung vor. Herr Henfling stellt sich als Vertreter der Fa. KFB vor. Die Fa. KFB bietet eine Erschließung mit Vollfinanzierung als Erschließungsträger vor.

Die Fa. KFB aus Oberfranken besteht seit 1992 und arbeitet nur für bay. Kommunen. Für die Erschließung des neuen Gewerbegebiets (ca. 10 ha Nettofläche) werden ca. 2 Mio € veranschlagt. Herr Henfling erläutert die Vorteile, die durch die Zusammenarbeit mit einem externen Erschließungsträger entstehen und die Vorgehensweise bei der Erschließung und der Verhandlung mit den Baufirmen. Die Fa. KFB hat zudem eigenes technisches Personal welches die Bauüberwachung übernimmt, führt Bietergespräche und Nachverhandlungen mit den Firmen. Für die Planung kann ein Ingenieurbüro eigener Wahl beauftragt werden.

Die Kommune profitiert ebenso vom Know-how von Dritten aus anderen Projekten. Nach seinen Erfahrungswerten aus anderen Projekten ergeben sich Einsparungen von 7 bis 8 %. Die Fa. KFB arbeitet gegen Festhonorar, welches sich derzeit auf ca. 30 - 70 Cent je qm Nettofläche beläuft. Die Fa. KFB arbeitet über das sog. Treuhandmodell, d. h. die Grundstücke bleiben im Eigentum der Stadt. Herr Heß weist darauf hin, dass noch weitere Angebote eingeholt werden. Den Stadträte wird die Powerpoint-Präsentation der Fa. KFB noch per mail zugesandt.

### 3. Zuschussantrag TV Leutershausen, Abteilung Tennis - Anschaffung einer Tennisplatzpflegemaschine

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.04.2014 hat die Tennisabteilung des TV Leutershausen um die Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung einer Tennisplatzpflegemaschine gebeten. Die Maschine hilft die vorhandenen vier Tennisplätze fachgerecht zu pflegen und aufzubereiten. Die Anschaffungskosten für die Maschine "Court Buggy 2000" belaufen sich auf insgesamt 7.229,25 €.

In vergleichbaren Fällen (STR 20.01.2009: Installation Flutlichtanlage B-Platz und STR 19.06.2012: Kauf von zwei Fußballtoren) wurde jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten gewährt. Herr Heß erläutert, dass Zuschussanträge grundsätzlich vor der Beschaffung bestellt werden müssen. Die Tennisabteilung hat das Gerät bereits angeschafft. Der Antrag der Tennisabteilung ist jedoch bereits im 28. Oktober 2013 per Mail an Herrn Wachmeier eingegangen. Da dieser zu diesem Zeitpunkt erkrankt war, wurde der Antrag leider versehentlich nicht weitergeleitet.

Herr Rummel bittet um Informationen, wieviel Jugendliche derzeit im Verein aktiv sind, da eine Gewährung des Zuschusses nur möglich ist, wenn der Verein aktive Jugendarbeit leistet. Frau Boch erläutert, dass derzeit bei 160 Mitgliedern 35 Jugendliche im Verein aktiv sind. Herr Domscheit erkundigt sich, ob der Verein mehrere Angebote eingeholt hat und schlägt vor, im Haushaltsausschuss einheitliche Richtlinien für die Vergabe festzulegen. Herr Bauer erkundigt sich, ob eine Liste mit Vereinen existiert, welche einen Zuschuss erhalten haben. Dies wird von Herrn Heß verneint.

Beschluss:

Der TV Leutershausen, Abteilung Tennis erhält einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Kosten von 7229,25 €, also 722,93 €. Es soll noch geprüft werden, ob in diesem Haushaltsjahr noch Mittel vorhanden sind; ansonsten wird der Zuschuss erst im Jahr 2015 ausbezahlt. Der Verein wird aufgefordert, sein Engagement in der Jugendarbeit nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

#### **4. Wünsche und Anfragen**

##### a) Neues Gewerbegebiet

Herr Bauer erkundigt sich nach den Planungen für das neue Gewerbegebiets. Herr Heß erläutert, dass sich noch nichts geändert hat und noch keine Planungen beauftragt worden sind. Es gibt bisher nur einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und eine Grobentwurf mit der Straßenführung und dem möglichen Kreisverkehr. Das Ingenieurbüro Härtfelder wurde nur mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes beauftragt. Herr Müller hält die Bebauung ab Herbst 2015 für unrealistisch, da der Beschluss erst nach der Sommerpause erfolgen kann. Dieser Punkt sollte der nächsten Sitzung daher intensiver behandelt werden.

##### b) BMX-Strecke

Herr Walz fragt nach, wer für die Pflege der BMX-Strecke verantwortlich ist, da sich diese in aufgrund der derzeitigen geringen Nutzung in schlechtem Zustand befindet. Herr Bauer erklärt, dass er das Grundstück mit der Motorsense mit den Jugendlichen zweimal jährlich abmäht, es jedoch mit dem Bauhof abgesprochen ist, dass dieser 1 mal jährlich mäht.

##### c) Abwasserentsorgung

Herr Bauer erkundigt sich nach dem Sachstandsbericht zur Abwasserentsorgung - Herr Heß erklärt, dass am 9.7.2014 eine gemeinsame Stadtratssitzung mit den beteiligten Nachbarkommunen im Lutherhaus stattfindet, in der die Details erörtert werden. Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes und der Regierung von Mittelfranken werden anwesend sein.

##### d) Unterlagen - S-Bahn-Halt

Herr Domscheit bittet um Informationen über den Sachstand. Da hier erhebliche Erschließungsmaßnahmen auf die Stadt Leutershausen zukommen wäre es wichtig zu wissen, wie die Planungen seitens der Stadt Leutershausen gediehen sind. Herr Heß erläutert, dass hierfür ein Vertreter der DB benötigt wird. Das Ing. Büro Zenker hat hier schon einen Auftrag und Entwürfe vorgelegt. Herr Zenker wird die Maßnahme in einer Sitzung vorstellen. Die Ausführung wurde jedoch aufgrund der Planungen der Deutschen Bahn gestoppt. Herr Müller erkundigt sich, ob die hierfür benötigten Mittel der Erschließung vom Kämmerer eingeplant sind. Herr Heß antwortet, dass vorher eine Kostenermittlung erfolgen muss und auch abzuklären ist, in welcher Höhe evtl. Zuwendungen vom VGN möglich sind.

##### e) Anfrage Fernwasseranschluss Steinberg

Herr Bauer erkundigt sich nach seiner Anfrage bezüglich des Fernwasseranschlusses Steinberg. Herr Heß erläutert, dass diese Auskünfte derzeit nicht möglich sind. Die Werte der Brunnen unterliegen dem Datenschutz und werden uns vom Gesundheitsamt nicht mitgeteilt. Solange keine genauere Zahlen vorliegen, kann die Anfrage nicht beantwortet werden.

**im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt**